

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Sommerfeld

Termin: 12.6.17

16 JUNI 2017 16:05:026

Anwesenheit: Tietz und Kurth

Von der Verwaltung anwesend: Niemand

1. Eröffnung

Herr Kurth eröffnete die Sitzung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und 2 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind.

2. Änderungsanträge

KITA-Schließzeiten - wurde zugestimmt

3. Einwohnerfragestund/Hinweise der Bürger

Eingangs wies Herr Kurth auf die käuflich zu erwerbende Sommerfelder Zeitreise hin. Siehe Anlage

4. Protokollkontrolle

Zum Protokoll der Mai-Sitzung gab es keine für die Verwaltung relevanten Punkte

5. Diskussion zur Teilnahme „Unser Dorf hat Zukunft“

Das Thema war ja bereits in der Vergangenheit wohlwollend diskutiert worden und erfuhr Zustimmung.

6. KITA-Schließzeiten

Diesen wurde zugestimmt.

- Nichtöffentlich -

Herr Tietz wies darauf hin, dass im Protokoll zur Mai-Sitzung sein Protest gegen die Erklärung von Herrn Kurth im Pkt. 7. zur nichterwünschten zukünftigen Anwesenheit von Frau König, sofern sie sich nicht bei ihm öffentlich entschuldigt, nicht dokumentiert worden ist. Vorgang bezieht sich auf die März-Sitzung Pkt. 5 der Einwohnerfragestunde. Dokumentation ist hiermit nachgeholt.

Kurth

- Ortsvorsteher -

Verteiler: OB-Mitglieder, Stadtverwaltung

• Anlage 1 zum Ortsbeiratsprotokoll vom 12.6.17

Einwohnerfragestunde/Hinweise der Bürger:

1. Es wurde wieder auf Straßenschäden Löwenberger Weg und Wohnpark hingewiesen. Antwort. Dieses Jahr wahrscheinlich keine weitere Ausschreibung Straßenreparaturen.
2. Klappernde Gullydeckel in der Kremmener Straße - dieses Thema zieht sich seit Wochen durch die Protokolle!
3. Es wurde auf den angeblich wieder höheren Lärm beim Ablassen durch die Fäkalienfahrzeuge an der Einlassstelle Steg geklagt und nach der Lärmmessung gefragt. Eine solche war aber nicht mehr im Gespräch. Weiterhin wurde nach dem Wasseranschluss für das Wegspülen der Fäkalien an der Einlassstelle gefragt. Herr Kurth nimmt dazu Kontakt mit Herrn Jilg auf.
4. Ein Bürger kritisierte, dass in der Klinik eine Straße vom Parkplatz zum Griebener Weg angelegt worden ist und der unbefestigte Teil vom Griebener Weg ausgebaut werden soll. Dadurch kommt es zu erhöhtem Verkehr und die Klinik wird wahrscheinlich ihre Verkehrsströme zum Nachteil der Anwohner auf den Griebener Weg lenken. Herr Kurth wollte sich dazu bei Frau Franke kundig machen. Hat er schon:
Es gibt keine Absicht, irgendetwas an der Beschilderung zu ändern oder die Verkehrsströme anders zu lenken.

J. Kurth

• - Ortsvorsteher-